

Presseinformation und Einladung

23.01.2012
18/2012

Mangelhafte Theorien zu kollektivem politischen Handeln

Gastreferent am Kieler Psychologie-Institut analysiert Fehlentwicklung in der Protestforschung

Wissenschaftliche Erklärungen zur Entstehung von politischem Protest und sozialen Bewegungen bleiben weit hinter den mit ihnen verbundenen Erwartungen zurück. „Diese unbefriedigende Bilanz ist zu einem Großteil einer misslungenen Theorieentwicklung geschuldet“, sagt Professor Bernd Simon vom Institut für Psychologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). Auf seine Einladung hält der renommierte Soziologie-Professor Karl-Dieter Opp am Dienstag, 31. Januar, einen Vortrag zu diesem Thema am Kieler Institut. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Karl-Dieter Opp ist emeritierter Professor der Universität Leipzig und *Affiliate Professor* an der University of Washington. Seiner Auffassung nach werden bei der Theoriebildung zur Entstehung von politischem Protest allzu oft einfache, eigentlich allgemein akzeptierte methodologische Regeln missachtet. Zwar wurden seit dem Beginn der siebziger Jahre viele verschiedene Erklärungsansätze vorgelegt, ohne dass es jedoch zu einer systematisch fortschreitenden Theorieentwicklung gekommen wäre. „Keiner dieser Ansätze löst die Probleme der vorangegangenen Ansätze“, so Opp. Stattdessen schaffe jeder neue Ansatz neue Probleme. Gegenwärtig gehe der Trend sogar dahin, überhaupt keine Theorien mehr anzuwenden. Vielmehr würden mithilfe unterschiedlichster Faktoren ad hoc „Erklärungen“ einzelner Sachverhalte angeboten. Interessanterweise griffen die meisten Forschungen allerdings mehr oder weniger direkt auf bestimmte Hintergrundtheorien oder -modellierungen (wie etwa die Theorie des rationalen Handelns) zurück. Aufbauend auf dieser Situationsanalyse stellt Opp in seinem Vortrag als Alternative ein integratives theoretisches Modell zur Erklärung kollektiven politischen Handelns vor.

Das Wichtigste in Kürze:

Was? Kolloquium des Instituts für Psychologie
Wann? Dienstag, 31. Januar, 18:15 bis 20:00 Uhr
Wo? IPN-Hörsaal, Olshausenstraße 62, Kiel

Medienvertreter werden um Anmeldung gebeten.

Kontakt:

Bernd Simon
Telefon: 0431/ 880-2976
E-Mail: simon@psychologie.uni-kiel.de